

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 1

Artikel: Territorialregion 3 : alle drei Bataillone neu besetzt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714664>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Territorialregion 3: Alle drei Bataillone neu besetzt

Im Zeichen personeller Wechsel stand am 23. November 2012 der Jahresrapport der Territorialregion 3 in Altendorf. Neu besetzt werden per 1. Januar 2013 alle drei Bataillone. Und neu sind auch der Kommandant-Stellvertreter und der Stabschef der Region.

Der Territorialregion 3 sind drei Bataillone unterstellt, die alle neue Kommandanten erhalten:

- Im *FU Bat 23* ersetzt Major i Gst (1.1.13 Oberstlt) Andrea Gianola den Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, der im Stab der Region neuer Chef des Führungsgrundgebietes 4 (Logistik) wird und Oberstlt i Gst Michele Masdonati ablöst, der den Kantonalen Territorialverbindungsstab Tessin übernimmt.
- Im *Kata Hi Bat 3* ersetzt Major Luca Ceresetti Major Paolo Baiardi, der im Stab der Region neuer Chef Katastrophenhilfe wird. Ceresetti ist in der Logistikbasis der Armee (LBA) kein Unbekannter: Beruflich führt er die Schadenwehr Gotthard, die zur LBA gehört. Beide Majore werden Oberstleutnants.
- Im *G Bat 9* ersetzt Major i Gst Alessio Marazza den Oberstlt Frédéric Moor, der im Stab der Region Chef Genie wird. Das Bataillon besteht den WK 2012 im Dezember, weshalb das Feldzeichen am Jahresrapport noch nicht übergeben wurde.

Treib löst Kessler ab

Doch damit nicht genug:

- Oberst i Gst Fritz Treib löst als Kommandant-Stellvertreter der Region Oberst i Gst Jürg Kessler ab. Treib ist beruflich noch Kdt Stv der BUSA in Herisau und übernimmt 2013 von Oberst i Gst Gurlet an der HKA in Luzern die Technischen Lehrgänge. Kessler, beruflich Rektor HTW Chur, tritt in den *brain trust* der HKA über.
- Oberst i Gst Stefano Laffranchini wird neuer *Stabschef* der Region und löst Oberst i Gst Franco Piffaretti ab.
- Oberst i Gst Piffaretti wird Chef der Zelle WEF und löst Oberst i Gst Maurizio Datrino (beruflich Kdt San S 42 in Airola) ab. Dieser steht dem Lehrverband Logistik zur Verfügung.



Kämpferischer Ueli Maurer: «Ich mag den Begriff Weiterentwicklung nicht.»



Korpskommandant Andrey nimmt die Meldung von Divisionär Cantieni ab.



FU Bat 23: Oberstlt i Gst Kaufmann gibt das Feldzeichen ab.



FU Bat 23: Major i Gst Gianola übernimmt die Standarte.



Kata Hi Bat 9: Major Baiardi (verdeckt) gibt die Fahne zurück.



Kata Hi Bat 9: Major Ceresetti nimmt die Fahne entgegen.



Alte und neue Chargen, so weit das Auge reicht. Marco Cantieni dankt den Abtretenden und heisst die Nachfolger willkommen.

- **Koord Stelle 3:** Der Berufsoffizier Oberst Moreno Monticelli folgt auf den Berufskollegen Oberst i Gst Alessandro Centonze, der in Pension geht.
- Oberstlt i Gst Sanjah Singh wird im Stab der Region C FGG 6 (Führungsunterstützung) und tritt die Stelle des neuen Stabschefs Laffranchini an.
- Im *Urner Territorialverbindungsstab* löst Oberst Bruno Gamma Oberst Matthias Halter ab.

Der Sportplatz Tuggen

Kämpferisch trat Bundesrat Ueli Maurer im frei vorgetragenen Referat auf.

Maurer bekannte: «Ich hasse den Begriff *Weiterentwicklung der Armee*. Wir halbieren die Armee von mehr als 200 000 auf 100 000 Mann. Die finden im Stadion von Barcelona Platz, und alle sitzen.»

100 000 Mann ergäben Probleme in der Ausbildung: In den Truppengattungen gebe es jeweils eine kritische untere Grenze, damit sich die Ausbildung überhaupt lohne.

Die effektiven Kosten für die Armee betrügen 5,4 Milliarden Franken im Jahr. Da bildeten 5 Milliarden die Schmerzgrenze: «Wir bauen Diensttage ab und erreichen die unterste Grenze.»

Eindringlich warnte Maurer vor der GSoA-Initiative gegen die Wehrpflicht: «Deutschland macht schlechte Erfahrungen, seit es die Wehrpflicht aufhob. Wenn wir so weit kämen, fände die Armee dann auf dem Sportplatz Tuggen Platz.»

Der Dank von Schwyz

Prägnante Worte fand Landammann Walter Stählin von Schwyz. Er erinnerte an geschichtliche Katastrophen wie den Goldauer Felssturz von 1806 und dankte der Ter Reg für deren Einsätze bei Unwettern und Erdbeben der Gegenwart: «Die Armee ist immer für uns da.»



Die Feldzeichen der Territorialregion 3 auf der geräumigen Bühne von Altendorf.

Im Rückblick auf 2012 hob Div Marco Cantieni das WEF hervor: «Unser Gross-einsatz war geprägt von Schnee, Schnee und nochmals Schnee. Aber das Solothurner Inf Bat 11 bewährte sich sehr gut.»

Rückblick 2012

Als Erfolg bewertete Cantieni den Auftritt der Region an den Tessiner Berufstagen: «Wir brachten 25 000 junge Schweizer mit der Armee in Kontakt. Im Wettbewerb gewannen 15 Tessiner einen Heli-Flug.»

- Das *Kata Hi Bat 3* bestand den WK in Bremgarten. In der Bataillonsübung erfüllte es die Anforderungen gut.
- Das *FU Bat 23* zog Nutzen aus der silbergrauen Infrastruktur von Frauenfeld. Es führte das KP-Netz und das FIS Heer ein. Cantieni: «Auch das war ein gelungener WK.»
- Das *G Bat 9* absolviert den WK, wie gesagt, erst im Dezember 2012.

Lobende Worte fand Cantieni für das FIS Heer: «Statisch arbeitet es tadellos. Am WEF machten wir erneut gute Erfahrungen. Wir möchten es nicht mehr missen.»

Ausblick 2013

2013 absolvieren die drei Bataillone ihren WK im Raum der Region. Der Stab arbeitet in S-chanf, Thusis und Tenero. Alle Bataillone haben den WK-Typ A auf dem Programm: Einführung neuer Systeme, Training der Standardverhalten.

Cantieni verlangt, dass sich jeder Kommandant *mindestens* einmal in einer scharfen Übung bewährt. Ebenso wird jeder Zugführer *mindestens* einer anspruchsvollen Übung unterworfen.

Im Stab laufen die Arbeiten zum WEF 2013. Aufgeboten werden die Zelle WEF des Stabes, der Bündner Territorialverbindungsstab und die Bau Sap Kp 3/4, welche die Infrastruktur erstellt. *fo.*



Der italienische Verteidigungsattaché Oberst Carlo Emiliani, im Amt seit einem Jahr.



Treue Leser des SCHWEIZER SOLDAT: Die Miliz-Chefadj Reto Reumer, Verb Uof, Leiter Informatik Bundesamt für Sozialversicherungen; Jakob Fankhauser, Ter Uof, Informatiker AMAG.



Oberst und Regierungsrat Kaspar Michel: «Den SCHWEIZER SOLDAT lese ich stets zuerst.»